

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 31

Landeck, den 2. August 1969

24. Jahrgang

Feste und Unwetter im Bezirk

Es war ein wirklich ereignisreiches Wochenende. Zuerst waren einmal mehr Veranstaltungen an einem Tag festgesetzt worden, als man eigentlich verkräften konnte. See, Flirsch, Ried, Serfaus, Landeck usw. Dann kam das Unwetter. Die Ereignisse rissen nicht ab. Murbrüche bei Flirsch, bei Habigen, bei Holdernach, im Kaunertal. Diese Unwetter bedingten die Absage des großen Taltages in See, bei dem an Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer bekanntlich die Ehrenbürgerurkunden aller Paznauer Talgemeinden überreicht worden wären.

Trotzdem: In einem Tal arbeitete die Bevölkerung und Hilfsmannschaften fieberhaft an der Aufräumung der Katastrophen, im anderen feierte man froh und lustig.

Statt Kirchenglocken — Sirenengeheul

In Flirsch war am Samstag, den 26. Juli der Empfang des madagassischen Neupriesters Pater Ferdinand Botsey angesetzt worden. Die Bevölkerung, die Gemeinde, die Musikkapelle und die Schützen sollten den Primizianten in einem feierlichen Zug zur Kirche geleiten. Abends regnete es; es goß in Strömen! Statt der Kirchenglocken begannen plötzlich die Alarmsirenen zu heulen. Am östlichen Dorfende war der Rammlbach über die Ufer getreten und gefährdete die Häuser in unmittelbarer Nähe. Das Festtagskleid wurde mit der Feuerwehruniform vertauscht. Man half, wo zu helfen war. Der Empfang des Primizianten mußte verschoben — und schließlich abgesagt werden.

Am Sonntag, den 27. Juli war es aber soweit. Die Flirscher bereiteten dem afrikanischen Primizianten einen herrlichen Empfang. Strahlender Himmel und drückende Hitze waren äußeres Zeichen dieses Festtages in Flirsch. Am Dorfplatz hatte sich der Gemeinderat von Flirsch mit Bürgermeister Erwin Matt an der Spitze, die Schützenkompanie unter Hauptmann Hans Erhart, die Musikkapelle Flirsch unter der Leitung von Kapellmeister Josef

Sailer und eine große Menschenmenge, darunter sehr viele Fremdgäste des Ortes, eingefunden, um den Neupriester zu empfangen. Mit schneidigen Märschen zog man anschließend zur Volksschule, wo ein blumenreicher Altar aufgebaut worden war. Pater Ferdinand Botsey feierte sein erstes heiliges Meßopfer vor rund 400 Gläubigen.

Die Primizpredigt hielt kein geringerer als Pater Dr. Heinrich Suso Braun, der ja weit über unsere Grenzen hinaus als Prediger bekannt ist. Er betonte, daß auch die Kirche an die heutige moderne Zeit anpassen muß, daß aber trotz dieser enormen Entwicklung der Technik, die in dem Mondflug gipfelte, das Wort Gottes das gleiche geblieben sei. Wie heute das Wort des Herrn verkündet und wie das Meßopfer gefeiert wird, das habe sich ändern müssen, wollte die Kirche nicht rückständig sein.

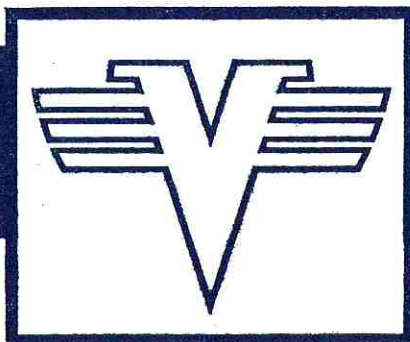
Pater Ferdinand dankte den Flirschern in bewegten Worten für ihre Güte, denn nur durch ihre Opferbereitschaft war es möglich gewesen, daß er Theologie studieren konnte. Er sprach französisch und so mußte der Provinzial aus Straßbourg den Gläubigen die Dankesworte ins Deutsche übersetzen.

Erwähnt werden muß noch, daß es sich Flirscher trotz des Unwetters am Samstag nicht nehmen ließen, die angesagten Höhenfeuer abzubrennen.

Ein Musikpavillon nun auch in Serfaus

Der Bezirk Landeck kann stolz auf seine Musikkapellen sein. Sie sind nicht nur zahlreich - bei 30 Gemeinden 33 Musikkapellen! - sondern auch spielerisch gut. Weniger stolz sind allerdings die Musikanten unseres Bezirkes, denn nun stehen erst 4 Musikpavillons im Bezirk Landeck! Eine tatsächlich geringe Zahl!

Der vierte Pavillon wurde am vergangenen Sonntag bei strahlendem Sonnenschein, aber auch drückend-heißer Witterung von Ortpfarrer Josef Juen feierlich eingeweiht. Um 9 Uhr zogen die Musikkapellen, die Schützen und



Vertrauen bei Geldanlage
Verständnis bei Kreditwünschen

IHRE
SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK
rGmbH.

die Ehrengäste, darunter Bürgermeister Erwin Tschiederer von Serfaus, Bürgermeister Emmerich Pale von Fiß, Sebastian Kammerlander (Obmann des Fremdenverkehrsverbandes Fiß), der Obmann des Blasmusikverbandes Landeck, Robert Schrott, und der Bezirkskapellmeister Hans Parth, von der Volksschule zum Musikpavillon, der direkt im Zentrum des Ortes, südlich des bestehenden Eislaufplatzgeländes, erbaut wurde.

Pfarrer Josef Juen zelebrierte eine Feldmesse vor rund 600 Gläubigen. Die Musikkapelle Serfaus unter der Leitung von Kapellmeister Hans Geiger umrahmte die Feierstunde musikalisch. Die Schützen unter der Führung von Hauptmann Alois Sailer verschönerten - wie es eben bei uns Brauch und Sitte ist - das Fest auf ihre Weise und schossen eine mustergültige Salve.

Obmann Hugo Westreicher betonte in seiner Begrüßungsansprache, daß der Bau des Musikpavillons nicht zustande gekommen wäre, hätte sich nicht die Gemeinde Serfaus bereit erklärt, sich an den Kosten zu beteiligen. Durch die überaus tatkräftige Unterstützung aller, konnte man sich an den schon dringend notwendigen Bau wagen, denn die Kosten des Pavillons belaufen sich auf rund S 100.000.— die nun je zur Hälfte vom Fremdenverkehrsverband und von der Gemeinde getragen werden.

Bürgermeister Erwin Tschiederer, der die Festrede hielt, zeigte die Schwierigkeiten auf, die ein Fremdenverkehrs-ort immer wieder zu bewältigen habe. Nur durch die tatkräftige Unterstützung aller könne sich Serfaus auch in Zukunft gegenüber der großen auswärtigen Konkurrenz durchsetzen. Die Anstrengungen seien aber vielfältiger Natur und bedürften wirklich uneigennütziger Initiative und Hilfe aller Bevölkerungsschichten. Die Gemeinde selber werde tun, was sie könne, wäre aber allein nie in der Lage, alle Probleme des Ortes zu bewältigen.

Abschließend sprach Bürgermeister Tschiederer allen, die am Bau des Musikpavillons mitgewirkt hatten, seinen Dank aus, bat aber gleichzeitig, daß die gute Zusammenarbeit auch in Zukunft zwischen allen Institutionen so bleiben möge, wie bisher.

Die Schützen des Obergerichtes feierten in Ried

Die verhältnismäßig kleine Schützenkompanie Ried richtete letztes Wochenende das größte Schützenfest im Oberen Gericht aus. Alle Schützenkompanien, die im Pontplatzblock zusammengefaßt sind, gaben sich dabei in Ried ein Stelldchein. Auf dem Sportplatz in der Au hatten die Schützen von Ried ein großes Festzelt aufgestellt, um von jeder Witterung unabhängig zu sein. Ein Glück für die Rieder, denn einige Veranstaltungen wären ansonsten buchstäblich „ins Wasser gefallen“.

Bereits am Freitagabend gab es ein Großkonzert der „Lustigen Silberspitzler“ aus Schönwies, die durch ihre Rundfunkaufnahmen und durch ihre Schallplatten weit über die Grenzen unseres Bezirkes bekannt sind.

Am Samstag gab es ein paar Schwierigkeiten beim Vogelschießen, aber die waren bald behoben. Mit einer kleinen Verspätung begann das Vogelschießen am Schießstand Ried, wo der alte Meister und Schützenkönig Josef Jehle seine Königswürde verteidigen mußte. Er schaffte es auch, obwohl diesmal eine recht große Konkurrenz zum Kampf antrat. Josef Jehle wurde also wieder Schützenkönig und konnte von der Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Schranz feierlich eingeholt werden.

Der Samstagabend stand wieder im Zeichen der Unterhaltung. Bei der herrschenden Temperatur, die auch der Regen nicht besserte, gab es trotzdem viele Festbesucher,

die ihr Tanzbein bei den Klängen der Perjener Buam bis in die Nacht schwingen. Ein lustiger und fideler Abend.

Höhepunkt des Rieder Schützenfestes war aber die Weihe der neurestaurierten Fahne, die 1848 von Erzherzog Eugen übergeben worden war, und die in den letzten Jahren bei allen großen Ereignissen mitgetragen wurde. Neben dem Zelt in der Au hatten die Schützen einen prächtigen Altar aufgebaut. Pfarrer Jais von Kauns zelebrierte die Festmesse, wobei die Schützen aller Kompanien im Geviert aufstellung genommen hatten. Die Messe wurde von der Musikkapelle umrahmt.

Talkommandant Bernardi aus Prutz begrüßte anschließend die Ehrengäste, darunter NR. Franz Regensburger, der den Ehrenschutz des Festes übernommen hatte, den Bürgermeister Anton Zerzer, Univ. Professor Dr. Ludwig Hörbst mit Gattin, Landesschützenmajor Schumacher, Regimentskommandant Emmerich Steinwender und Bezirkschützenmajor Josef Raggl. Besonders herzlich hieß Talkommandant Bernardi die Fahnenpatin, Frau Dipl. Vw. Traudl Theissig-Hörbst mit Gatten, willkommen.

Der Oberländer ist mehr als andere mit dem Traditionellen und Althergebrachten verwurzelt, sagte NR. Franz Regensburger in seiner Festansprache. Die Treue der Oberländer und der Zusammenhalt aller ist mustergültig - und gerade das Schützenwesen im Oberen Gericht war schon seit vielen Jahrzehnten bestens organisiert. Viele geschichtliche Ereignisse beweisen diese Tatsache. Daß aber bei diesem Fest in Ried so viele Schützen anwesend sind, beweist das Zusammengehörigkeitsgefühl aller.

Dem Festakt schloß sich eine Heldenehrung vor dem Kriegerdenkmal und die Defilierung aller Schützenkompanien vor den Ehrengästen an.

Murbrüche im ganzen Bezirk

Im ganzen Bezirk gingen am letzten Wochenende Murbrüche ab, die teilweise größere Schäden verursachten. Die Straße östlich Flirschs wurde verschüttet, das Paznauntal mußte wegen Unbenutzbarkeit der Bundesstraße 188 für jeden Verkehr gesperrt werden. In Tösen verlegte ein Murbruch auch die Bundesstraße 187 (Vintschgauerstraße), sodaß der Verkehr zum Erliegen kam. Da Kaunertal wurde ebenfalls von Murbrüchen nicht verschont. An mehreren Stellen gingen Muren auf die Kaunertalstraße nieder, sodaß auch diese Straße für den Verkehr gesperrt werden mußte.

Die sofort einsetzenden Aufräumarbeiten, die von den Freiwilligen Feuerwehren aller Orte unterstützt wurden, leisteten Großartiges. Besonders lobend erwähnt wurde dabei immer wieder die Freiwillige Feuerwehr von Landeck.

Durch das Schönwetter des Sonntags und des darauffolgenden Montag konnte die Gefahr weiterer Murbrüche gebannt werden. Die Aufräumarbeiten gingen so rasch vor sich, daß alle Straßen des Bezirkes wieder befahrbar sind.

Straßentunnel unter dem Arlberg: österreichische und internationale Angelegenheit Autoweihe in St. Christoph am Arlberg

Bewußt wurde auch heuer diese nun seit langem Tradition gewordene Landesfeier mitten in den über den Arlbergpaß unaufhörlich fließenden Sommerverkehr gelegt. Vor der Christophorus-Kapelle beim Hospiz in St. Christoph hielt Bischof Dr. Wechner aus Feldkirch die Feldmesse, die Fahnen von Tirol und Voralberg flatterten im Winde, rundherum hatten Tausende von Kraftfahrern aufstellung genommen, das heitere festliche Bild wurde ergänzt durch die Schützenkompanie St. Anton

und die Musikkapelle, die schon eingangs mit dem Abspielen der Landeshymnen von Tirol und Vorarlberg die Vertreter der beiden Länder, Landeshauptmann- Stellv. Dr. Prior und Landeshauptmann Dr. Kessler geehrt und für einen würdigen Auftakt gesorgt hatte.

Der Bischof mahnte in seiner Ansprache mit Recht, an die menschlichen Verpflichtungen, die ein Kraftfahrer zu erfüllen hat, indem er Rücksicht und christliche Nächstenliebe auch im Straßenverkehr sich zum Prinzip macht.

Landeshauptmann- Stellv. Dr. Prior erinnerte daran, daß die rasante Entwicklung des Verkehrs eine der markantesten Erscheinungen des modernen Lebens ist und diesem auch einen gewissen Stil aufgezwungen hat. Das bedingt ein Eingehen auf gegebene Tatsachen, bedingt eine selbstverständliche Kameradschaft auf der Straße, die heutzutage einen nicht geringen Teil der Freizeit des modernen Menschen aufnimmt. Die durchschnittliche Fahrleistung des Autofahrers ist seit 1955 ganz enorm gestiegen, leider auch die Zahl der Opfer des Straßenverkehrs, die in Tirol zwischen 1961 und 1967 65% höher als bisher war. Eine traurige Bilanz, die ganz von selbst jeden Kraftfahrer zu größter Rücksichtnahme gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern erziehen müßte.

Bürgermeister Othmar Sailer begrüßte die anwesende Prominenz und gab seiner Freude Ausdruck, daß auch heuer dieses Fest der Kraftfahrer auf der Arlbergpaßhöhe, im historischen St. Christoph stattfand. Schon die Tatsache, daß es sich hier um einen der ältesten Verkehrsübergänge handelt, gibt dieser Autoweihe die symbolische Kraft.

Beim anschließenden Zusammensein in der Kapellenstube des Hospiz-Hotels sprach, nachdem Bischof Dr. Wechner die Autoweihe aus dem weißen Porsche der Gendarmerie vorgenommen hatte, Landeshauptmann Dr. Kessler von Vorarlberg. Ihm schien diese jährliche Feier nicht nur deswegen wichtig, weil sie einem Freundschaftstreffen der Länder Tirol und Vorarlberg gleichkomme, sondern weil sie der Besinnung der Kraftfahrer gilt, von denen jeder einzelne eine ungeheure Verantwortung mit sich trägt. Das Treffen im alten St. Christoph ist aber auch eine Gelegenheit, gemeinsame Fragen zu besprechen und da gilt es, wiederum von der Notwendigkeit eines Straßentunnels durch den Arlberg zu überzeugen zu versuchen. Nicht nur, daß ein solcher Straßentunnel moderne Verkehrsbedürfnisse erfülle, könnte er auch von der österreichischen Warte aus gesehen, verbindende Aufgaben haben und das westlichste Bundesland Vorarlberg weitaus näher an die staatliche Gemeinschaft ketten. Modernen Verkehrswegen fällt nun einmal diese Aufgabe zu. Die Ideen des Vorarlberger Landeshauptmannes fanden bei den anwesenden Tiroler Persönlichkeiten begeisterten Widerhall und Landtagsabgeordneter Ök. Rat Rudolf Draxl gab der Hoffnung Ausdruck, daß in nicht allzuferner Zeit dieser Traum von einer großzügigen Verkehrsverbindung zwischen Tirol und Vorarlberg Wirklichkeit werde. Lgm

Veranstaltungen der Woche

Freitag, den 1. August, 20.30 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck - Perjen im Pavillon.

Sonntag, den 3. August, 20.30 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck im Pavillon.

Dienstag, den 5. August, 20.30 Uhr: Brauchtumsabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereinshausaal.

Freitag, den 8. August, 20.30 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck - Perjen im Pavillon.

Aufruf zur Sammlung für Zivilinvaliden

Liebe Landsleute!

Die Landesregierung hat der Landesgruppe Tirol des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes im Monat August eine Haussammlung bewilligt. Die Landesgruppe bemüht sich mit Erfolg, das Los der Zivilinvaliden in Tirol zu erleichtern. Sie vertritt die Interessen dieses Behindertenkreises.

Leider reichen die Mittel aus den geringen Mitgliedsbeiträgen nicht aus, um in besonders krassen Fällen entscheidend helfen zu können. Aus diesem Grunde wende ich mich an unsere Landsleute mit der Bitte, ihr Scherflein mit beizutragen um das harte Los der Zivilinvaliden zu mildern. Viele Zivilinvaliden erhalten keine Pension aus der Sozialversicherung und auch keine Behindertenbeihilfe, weil die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür nicht gegeben sind. Trotzdem soll ihnen geholfen werden.

Vielleicht lebt in Ihrer Familie oder in Ihrer Nachbarschaft ein Zivilinvalid. Dann kennen Sie seine Probleme aus der Nähe. Manchmal treten auch mehrfache Behinderungen auf, was die Lage besonders erschwert.

Die behinderten Menschen sind meist schon für kleine Aufmerksamkeiten dankbar und freuen sich darüber, daß sie von den Mitmenschen nicht vergessen werden. Tragen wir also durch unsere Spenden dazu bei, daß ein wenig Glück und Freude in das Leben der Zivilinvaliden kommt!

In diesem Sinne rufe ich alle Tirolerinnen und Tiroler dazu auf, den in den nächsten Tagen in den Wohnungen vorsprechenden Sammlern für die Zivilinvaliden die Türen zu öffnen und einen Beitrag zur Linderung des Schicksals dieser behinderten Landsleute zu leisten!

Allen Spenderinnen und Spendern danke ich schon im voraus.

Der Landessozialreferent: LHSt. Dr. Kunst



INTERNATIONALE

Wildwasserrennen in Landeck

16. und 17. August 1969

Slalom am Inn — Regatten auf der Sanna

Stadtgemeinde Landeck

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck gelangt die Stelle einer

Kindergärtnerin

zur Besetzung.

Voraussetzung für die Anstellung ist der Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft und die erfolgreiche Absolvierung einer Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Bei zufriedenstellender Dienstleistung erfolgt die Übernahme in das Vertragsbedienstetenverhältnis, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe 13.

Dienstantritt: Herbst 1969.

Bewerberinnen wollen bis **22. August 1969** eigenhändig geschriebene Ansuchen einreichen, denen die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis, das polizeiliche Führungszeugnis und das Abschlußzeugnis einer Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen beizuschließen sind.

Allfällig vorhandene Zeugnisse, die über die bisherige Tätigkeit der Bewerberinnen Aufschluß geben, wollen den Ansuchen beigegeben werden.

Ansuchen und Beilagen müssen ordnungsgemäß gestempelt sein.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Dir. Hans Schweisgut - 50 Jahre

Am 2. August 1969 feiert Hauptschuldirektor Hans Schweisgut aus Landeck seinen 50. Geburtstag. Grund genug, dem beliebten Pädagogen die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln, ihm aber auch Dank zu sagen, für all das, was er für uns und die sogenannte heutige Jugend getan hat.

Mit Freude denke ich noch an jene Zeit zurück, als Hans Schweisgut mein Lehrer war. Er war korrekt, wenn auch streng; war in vielen Fällen großzügig, wenn er auch dann, wenns nötig war, hart und unerbittlich einschritt. Er war kein Lehrer in der „Vorstellung“ der Schüler, war kein Mensch, der nur Schüler als Sünder ansah; er war vielmehr Freund des Studierenden, vor dem man Achtung hatte, vor dem man — bei entsprechender Leistung — aber nie zu zittern brauchte. Das Verhältnis zwischen dem damaligen Fachlehrer Hans Schweisgut und den Schülern kann wohl jeder, der diesen erfahrenen Pädagogen als Vortragenden hatte, als erstklassig bezeichnen. Kurzum: er war schon damals Vorbild eines Lehrers bei uns Schülern und nicht selten hörte man sagen: „Ja, so wie der Schweisgut, so sollten sie halt sein!“

Denke ich zwanzig Jahre zurück, so kann ich mich noch gut mancher Episoden erinnern. Hier Schüler, dort Lehrer. Und manch einer des hohen Lehrkörpers war strenger, unnachsichtiger Herr im Reiche der Hauptschule; war Herrscher über uns Schüler; wollte uns dirigieren und kommandieren; mit dem Erfolg, daß er keinen Erfolg hatte! Hans Schweisgut „packte“ uns auf andere Weise, als Freund, der wußte, was Schüler manchenmal wollten, der sich in den Schüler versetzen konnte und der darüber hinaus die Gabe besaß, trotz seiner Milde dem Schüler das höchste Maß an Schulbildung beizubringen.

Wie langweilig war doch diese deutsche Sprachlehre, wie „unsinnig“ diese Geschichtsjahreszahlen, wie trocken so manches andere Fach, das uns Hans Schweisgut näher bringen sollte und mußte. Schüler sind eigenartige Personen. So leicht kann man sie von gewissen Tatsachen nicht überzeugen. Der Fleißige lernte und paukte, nur um dem Lehrer den Gefallen zu tun, daß er „für ihn lernte“. Bei Lehrer Schweisgut lernte jeder so zufällig, ohne zu wissen, daß er eigentlich lernte. Ein besseres Zeichen gibt es für einen Lehrer wohl kaum.

Unser damaliger Lehrer Hans Schweisgut wurde am 2. August 1919 in Zams geboren. Es war also ein Nachkriegskind und seine ersten Lebensjahre bestimmt nicht rosig; weder für ihn noch für seine Eltern. Gar bald besuchte er das Gymnasium in Feldkirch - und es zeichnete sich schon damals ab, daß Hans Schweisgut einer der besten war - er maturierte mit Auszeichnung im Jahre 1938. Die Kriegsjahre von 1938 bis 1945 gingen nicht spurlos an Lehrer Schweisgut vorbei. Als junger Soldat machte er Feldzüge nach Polen, nach Norwegen, nach Finnland und Rußland mit, bis er 1945 als Lehrer zur Hauptschule Landeck kam. Mit 1. Jänner 1959, also vor 10 Jahren, wurde Lehrer Hans Schweisgut Direktor dieser Pflichtschule, war nebenbei noch Lehrer an der Berufsschule Landeck und betätigte sich bei den verschiedensten Organisationen. Seit 1948 ist er Bezirksleiter des Jugendrotkreuzes, er ist im Ausschuß der Bezirksstelle Landeck des österreichischen Roten Kreuzes als solcher tätig, er ist Referent beim Katholischen Bildungswerk und bei den Dorfbildungswochen. Seit 1951 steht er dem Tiroler Wassersportverein Landeck und dem Österr. Alpenverein zur Verfügung und ist weiters Funktionär im Österr. Gewerkschaftsbund, Sektion Pflichtschullehrer. Seit vorigem Jahr bekleidet der unermüdete Lehrer und Pädagoge die Stelle eines Obmannes des Dienstausschusses der Personalvertretung, Pflichtschullehrer des Bezirkes Landeck. Daß er für weitere Aufgaben überhaupt noch Zeit findet, grenzt fast an ein Wunder; aber seit Jahren ist er auch noch Mitglied des Bezirksschulrates und der Dienstbeschreibungskommission des Bezirkes Landeck.

Bei dieser Vielzahl von Nebenberufen, die immerhin mit dem Hauptberuf als Direktor der größten Hauptschule Tirols, die über 600 Schüler zählt, in engem Zusammenhang stehen, möge man mir verzeihen, wenn ich den einen oder anderen „Nebenberuf“ vergessen haben sollte.

Muß man eigentlich nicht auch etwas vom Erfolg erwähnen, den unser Herr Direktor einheimen konnte - und der ihn keineswegs „hochnäsiger“ machte! Hier: Belobigung erhielt Direktor Schweisgut für sehr gute und ausgezeichnete Dienstleistung vom Bezirksschulrat (noch ehe er dort als Mitglied war!), weiters vom Landesschulrat und vom Bundesministerium für Unterricht. Seitens des Jugendrotkreuzes erhielt er die Silberne Verdienstmedaille, die ihm im letzten Jahr auch die der österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz verlieh.

Die schönste Auszeichnung erhielt er aber von seinen „mit ihm zufriedenen Schülern“: Er war ein tüchtiger Lehrer; ein beliebter Lehrer!

Alles Gute zum Geburtstag!

-st.-

Großes Internationales Schaulaufen im Innsbrucker Olympia-Stadion

Dank des Weitblickes der Olympia-Stadion-Betriebsgesellschaft, die während der heurigen Sommersaison dreieinhalb Monate lang im Olympia-Stadion Eisbetrieb durchführt, ist es möglich, die besten Professional-Eiskunstläufer, die sich zur Zeit auf einer Europatournee befinden, für Samstag, den 2. August 1969, 20 Uhr, nach Innsbruck zu verpflichten. Eine

besondere Anziehungskraft wird diese Veranstaltung durch das erstmalige Auftreten der Professionalweltmeister im Paarlauf, Margret Göbl — Franz Ningel erzielen. Dieses ehemalige deutsche Meisterpaar hatte es seinerzeit zuwege gebracht, die hochfavorisierten Kilius — Bäumler einwandfrei zu schlagen. Dieses großartige Paar, das auch als Einzelläufer beachtliche Erfolge erzielte, war aber in der weiteren Folge seiner Amateurlaufbahn immer wieder von großem Pech bzw. von einer stark zu Tage tretenden Parteilichkeit der Punktrichter verfolgt. Immer wieder in den Jahren von Olympischen Winterspielen oder Weltmeisterschaften wurden sie von irgendeinem kleinen Mißgeschick verfolgt, das verhinderte, daß sie zu olympischen oder Weltmeisterehren kamen. Verbittert über eine lange Pechsträhne wandten sie sich relativ frühzeitig dem Professionalsport zu und wurden die gefeierten Stars der amerikanischen Eisrevue „Holiday on Ice“. Nachdem sie von dieser für kurze Zeit freigegeben wurden, konnten sie an dieser derzeitigen Europatournee teilnehmen. Die Sympathie der sehr sportlich eingestellten Tiroler Eiskunstlauf Freunde sind dem Paar Göbl — Ningel schon von vornherein gesichert. Sie werden uns sicherlich im Innsbrucker Olympia-Stadion höchste Kunst des Eislaufs demonstrieren.

Weitere Teilnehmer sind das Profiweltmeisterpaar Sonja Pfersdorf — Günther Matzdorf, die sich in Innsbruck bereits größter Beliebtheit erfreuen, die amerikanische Spitzenläuferin Marie Ann Helmers, das Vizeproweltmeisterpaar Margret Godfrey — Alain Herminjard und der deutsche Meister Ralph Borkard. Die heimische Studentenvizeweltmeisterin 1968, Helli Tunner-Sengstschmid, befindet sich derzeit wieder in intensivem Training und wird diese Gruppe vervollständigen. Darüber hinaus gibt es aber auch noch komische und artistische Nummern, die uns ein wirkliches Weltklasseprogramm sichern.

Die Eintrittspreise wurden mit 30 bis 60 Schilling für Sitzplätze und 20 Schilling für Stehplätze festgelegt. Die Verkaufsstellen sind das Tiroler Landesreisebüro, Bozner Platz 7, das Städtische Verkehrsamt am Burggraben 3, und die Tageskasse im Olympia-Stadion von 12 bis 19 Uhr.

Konzert in Zams

Die Zammer Dorfmusikanten geben am Sonntag, den 3. August 1969 um 20.30 Uhr ein Konzert im Pavillon Zams. Dazu laden wir Sie herzlichst ein.

Hohes Alter

Am 4. August feiert Frau Maria Schwendinger, Landeck, Brixnerstraße 6, ihren 85., und Herr Josef Stark, Landeck, Knappenbühelgasse 2, am selben Tag seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich!

Arbeitsamt Landeck

Für den Eisenbahndienst werden dringend Maturanten (Absolventen der allgemeinbildenden höheren Schulen und Handelsakademien) mit Verantwortungsfreude und Interesse für die Verwendung als Verkehrsbedienstete gesucht. Allfällige Auskunft erteilt das Arbeitsamt Landeck, männliche Stellenvermittlung.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Photoapparat, 2 H.-Armbanduhr, 1 Brosche, 1 Kotschützer, 1 Kinderkleid, 1 einzelner Schlüssel, 1 H.-Fahrrad, 1 D.-Fahrrad, 1 Schlüsselbund.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Übertritt von Volksschülern in ein Musisch-päd. Realgymnasium

Um den Schülerinnen der Volksschule den Übertritt in ein Musisch-pädagogisches Realgymnasium zu erleichtern, wird von der Vorstehung der Barmherzigen Schwestern in Zams noch in diesem Schuljahr 1969/70 eine Übergangsklasse errichtet werden.

Der Fremdenverkehrsverband macht auf nachstehende Unterhaltungen aufmerksam:

Jeden Sonntag Frühschoppenkonzert von 10 - 12 Uhr im HOTEL SONNE

Jeden Samstagabend bis 2 Uhr Tanz und Stimmung bei Zithermusik im GASTHOF ARLBERG

Jeden Sonntagabend Tanz-Band im GASTHOF ARLBERG

VENETBAHN (2200 m) Alpenrundpanorama
THIAL SESSELLIFT (1400 m) Hochwaldspaziergänge

MINIGOLF Gasthof NUSSBAUM

Vollautomatische KEGELBAHNEN:

HOTEL SONNE und GASTHOF NUSSBAUM

Städtisches SCHWIMMBAD vorgewärmt

TENNIS-Platz am TIWAG-Gelände

REITSPORT Café Haag

LICHTSPIELTHEATER täglich außer Montag

Dieser Lehrgang kann an Stelle der 8. Klasse Volksschul-Oberstufe besucht werden. Vor allem wird in ihm der Unterricht in Englisch und Mathematik berücksichtigt, da gerade die Vorbereitung in diesen Fächern eine wesentliche Erleichterung für den Besuch eines Mus.-päd. Realgymnasiums bedeutet.

Es wird um eheste Anmeldung gebeten, denn diese Übergangsklasse kann nur geführt werden, wenn sich genügend Schülerinnen melden.

Die Anmeldung ist zu richten:

An die Direktion des Mus.-päd. Realgymnasiums Zams, 6511 Zams, Tirol. Direktor: Dr. Georg Schuchter

TWV - Landeck

Am Samstag, den 2. August 1969 findet im Schwimmbad Landeck ein Jugend- und Schülervergleichswettkampf Landeck gegen Imst statt. Anschließend ein Wasserballspiel zwischen den Mannschaften Landeck und Imst. Beginn der Veranstaltung: 14 Uhr.

Am Freitag beim Trainingsabend Schwimmerbesprechung.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, 3. August 10.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 3. 8.: X. Sonntag, nach Pfingsten - Portiunkulasonntag mit vollk. Ablaß. - 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Messe für † Familie Winkler und Kaltenböck, 9.30 Uhr Jahresamt für Josef Schroll, 11 Uhr Jahresm. für Otto Nemeč, 20 Uhr Messe für Erwin Falger.

Montag, 4. 8.: Hl. Dominikus - 7 Uhr 1. Jahresamt für Gertraud Falkner und Messe für Maria Lenz.

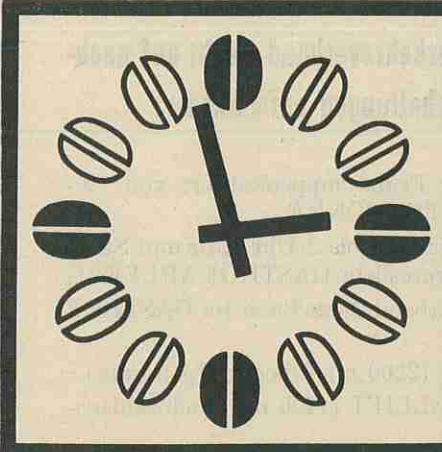
Dienstag, 5. 8.: Fest Maria Schnee - 7 Uhr Messe für Franz Riedhofer.

Mittwoch, 6. 8.: Fest der Verklärung Christi - 7 Uhr Messe für Trude Rauscher.

Donnerstag, 7. 8.: Hl. Kajetan - 7 Uhr Messe für Kajetan und Richard Lang.

Freitag, 8. 8.: Hl. Johannes Vianney - 7 Uhr Messe für Maria Krismer.

Samstag, 9. 8.: Hl. Maria am Samstag - 7 Uhr Jahresm. für Eduard Schnegg und Messe nach Meinung, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgel.



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 3. August: 6 Uhr Messe für Maria Schmid, 8.30 Uhr Messe für Josef und Katharina Buchmair, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Rosa Kirschner.

Montag, 4. August: 6 Uhr Messe für hochw. Herrn Johann Röck und Eltern, 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister.

Dienstag, 5. August: 6 Uhr Messe für Josef Spiß, 8 Uhr Messe für Josef Schimpfößl.

Mittwoch, 6. August: 6 Uhr Messe für Alois Ortler und Tochter, 8 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Haslwanger.

Donnerstag, 7. August: 6 Uhr Messe für Agatha und Edi Kofler, 8 Uhr Messe für Otto Nemeč.

Freitag, 8. August: 6 Uhr Jahresmesse für Michael Kofler, 8 Uhr Messe für Roman Attenbrunner.

Samstag, 9. August: 6 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 3. August: 10. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für Luise Bröll, 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Reinelda Ferrari.

Montag, 4. August: 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen.

Dienstag, 5. August: 19.30 Uhr Jugendmesse für Klaus Hedwig.

Mittwoch, 6. August: Fest Christi Verklärung, 6.45 Uhr Messe für Alois und Franz Grissemann.

Donnerstag, 7. August: 6.45 Uhr Messe für Anna Troll.

Freitag, 8. August: heiliger Pfarrer von Ars, 6.45 Uhr Messe für Moritz Widmer.

Samstag, 9. August: 6.45 Uhr Messe für Franz Strolz.

Ärztl. Dienst: 3. 8. 1969 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45141

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Tierärztlicher Sonntagsdienst

3. 8.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Stadtapotheke von 10 - 12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 4. 8., 14 - 16 Uhr

**Geschäfts-
lokal**

in Landeck-ANGEDAIR
gesucht.
Schriftliche Angebote an
die Verwaltung.



Eröffnungsanzeige

Ich gebe bekannt, daß ich in **Zams** eine

Chem. Münzreinigung

eröffnet habe.

Auf Wunsch werden Reparaturen und Änderungen fachmännisch ausgeführt.

Mein Bestreben wird es sein, Sie prompt und bestens zu bedienen.

**GASSER Robert, Schneidermeister, Zams
Innstraße 1, Tel.: 9344**

**Das Schönste was Sie
sich denken können.
Wir haben ausge-
sucht gute und billige
Geräte am Lager und
bieten Ihnen diese
auch zu kleinsten Mo-
natsraten an. Farb-
Fernseher brauchen
spezielle Techniker u.
eine besonders einge-
richtete Werkstätte.
Beides hat Ihr Funk-
und Fernsehberater**

Farb - Fernsehen

Rudolf Fimberger

Besichtigen Sie die ständige Gelegenheitsecke in meiner Passage!

Sie finden dort „Neues und Gebrauchtes“ zu Sensationspreisen.

RADIO - FERNSEHEN R. FIMBERGER

Büro- Hilfskraft

männlich oder weiblich,
wird sofort eingestellt.

Vorzustellen bei

Baumeister A. Klabuschnig - Landeck
Innstraße - Ruf 281 od. 236

Guterhaltener VW - 1500 S

40.000 km, neuer Motor (nicht Austauschmotor),
zweifärbig, neu bereift, um S 32.000.- zu verkaufen.

Telefon 05442-9455

Elektroschweißer Mechaniker, Schlosser

dringendst für Fahrzeugbau gesucht.
Geboten wird: Höchstentlohnung, nach Über-
einkunft.

Akkordarbeitsmöglichkeit ist gegeben.

Spedition Felix Troll, Landeck
Fahrzeugbau-Nutzfahrzeug-
Ges. m. b. H. Landeck, Telefon 686

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich
können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausfüh-
ren und sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt
– eine deutsche Wertarbeit – das

Spranzband - 60

Deutsches Erzeugnis

ohne Feder und ohne Schenkelriemen mit den
leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine
feinfühlig Hand verschließt es die Bruchforte
(Pat. in Deutschland, Schweiz und Österreich).
Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Fr. 8.8., LANDECK, 11.00 - 12.00, Drogerie HANDLE, Malsenstr. 11

MAYR



Landeck - Nesselgarten

ALOIS

Geschäftseröffnung

Ich gebe der Bevölkerung bekannt,
daß ich am 4. August in Landeck-
Nesselgarten eine Kraftfahrzeug-

werkstätte, VW-Vertragswerkstätte
eröffnen werde. Ich werde bestrebt
sein, alle Kunden schnell und preis-
wert zu bedienen. Tel. 76101

Lichtspiele Landeck

Der Babysitter

Eine Mischung aus Humor, Menschlichkeit, Sentimentalität und spöttischen Seitenhieben. Mit: Jerry Lewis, Marilyn Maxwell, Reginald Gardiner u. a.

Freitag, 1. August 19.45 Uhr 14 J.

5 vor 12 in Caracas

Amerikanischer Privatdetektiv macht den Erpressungsversuch einer Rauschgiftbande zunichte und befreit die entführte Tochter eines Millionärs.

Samstag, 2. August 19.45 Uhr 18 J.

Fantomas bedroht die Welt

Das dritte Abenteuer führt Fantomas nach Schottland, wo er reichen Leuten für das Recht zu leben, hohe Steuern abverlangt. Jean Marais, Louis Funès u. a.

Sonntag, 3. August 14, 17 u. 20 Uhr 14 J.

Die Abenteuer des Kardinal BRAUN

Vier kleine Gauner stehlen Michelangelos „Pieta“ aus dem Vatikan. Ein Lustspiel mit: Heinz Rühmann, Jean-Claude Brialy, Edward G. Robinson, Uta Levka u. a.

Dienstag, 5. August 19.45 Uhr 16 J.

König der Bernina

J. Ch. Heers Roman von dem jungen Schmied, der sich als der beste Schütze des Engadins gegen den Lynchterror der Dorfburschen durchsetzt. Helmuth Schneider, Waltraut Haas.

Mittwoch, 6. August 19.45 Uhr 18 J.

Gangster, Spieler und ein Sheriff

Abenteuerfilm aus dem Westen. Ein Sheriff und ein Berufsspieler sind Todfeinde. Mit George Montgomery, James Griffith, Benny Rubin u. a.

Donnerstag, 7. August 19.45 Uhr 18 J.

Ab Freitag, 8. August Jv.

Die Meute

VORVERKAUF:

Dienstag bis Samstag ab 18.30 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

Neuwertiger Kinderwagen zu verkaufen

Telefon Landeck 9182

Dreifamilienhaus

Parterrewohnung frei, mit angrenzendem Baugrundstück, an der Bundesstraße in Zams, zu verkaufen. Teilfinanzierung möglich.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Geschäfts- u. Büro- bzw. Ordinationsräume

ab November 1969 in bester Lage (Malserstraße) zu vermieten.

Zuschriften unter 29769 an das Gemeindeblatt

NEUERÖFFNUNG

Gasthof - Pension

INNTALERHOF Tösens

Samstag, 2. August 1969
Für Stimmung ist gesorgt
Sonntag, 3. August ab 14 Uhr
Konzert
Abends Stimmungsmusik

Führend in Qualität und Konstruktion
vollverzinkt und einbrennlackiert,
darum wertbeständig

Berry- Kipptore

in vielen Normgrößen
sowie **Sonderpreise** für
doppelwandige Stahltüren
Lieferung frei Baustelle
Auskunft und Beratung
durch Bezirksvertreter

Franz Maier

Schrofensteinstraße 14
6500 Landeck-Perjen

„VW-Leihwagendienst“ Bei Unfällen mit Gegnerverschulden bekommen Sie von uns einen Leihwagen bargeldlos auch für private Benützung. Wir verrechnen mit der Versicherung des Schuldtragenden.

Auskunft bei **VW-Dienst Falch, Zams**

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

DAS SCHÖNSTE GESCHENK EIN FAHRRAD!



Das **Tiroler Fachgeschäft** bietet: größte Auswahl, fachliche Beratung, Garantie und Service.

Bürokraft

mit Buchhaltungs- und Lohnverrechnungskennnissen gesucht.

Klaus Nuener, Landeck, Tel. 431

Ein guter Rat!

Bevor Sie in Ferien gehen, lassen Sie Ihre Reifen nachsehen!

REIFEN ALSCHER

testet Ihre Reifen - kostenlos - ob sie noch greifen!

A & O



Spiel und Sport

im Freien macht durstig!

Rauch Panito 1 Ltr Flasche statt 7.80
Apfelsaft mit Grapefruit **6.30**
 durststillend und labend nur

A & O - Himbeersaft
 mehrfach konzentrierter Himbeertrunk **17.80**
 0,7 Ltr Flasche statt 19.80

Ring Eiswafferl
 knusprig erfrischend zum Eis! **6.-**
 6 Packungen nur

De Beukelaer Kekssortiment
 1 Rolle Prince Fourre
 1 Rolle Butterkeks 3er Sortiment **12.80**
 1 Rolle Kee Salzkeks statt 15.80

Olea Kronenöl mit Wertmarken
 Feinstes Salatöl, schön klar und von sehr mildem Geschmack. **17.20**
 1 Ltr Flasche statt 19.40 mit Wertmarken S 3.75

Enenkel Spezialessig
 fein gewürzt, ideal für Salate und feinsaure Saucen. **10.40**
 2 Flaschen à 0,5 Ltr statt 12.40



Schöne Kränze mit Textschleifen

in jeder gewünschten Preislage mit Zustellung verlässlich und durch FLEUROP.

**Gärtnerei Wolf, Zams, Telefon 243
und Blumengeschäft Landeck, Telefon 596**

Ein Anruf genügt!

Wer inseriert - profitiert!

Sehr billiger Abverkauf

von Waren mit kleinen Fehlern: Schlafzimmer mit 5-tür. Schrank, Kleiderschrank, Vorzimmerschränken, Schuhkästchen, großer Spiegel, Öfen, Külschrank, E-Herd 3 Platten, Kohle-Zusatzherd, 2 Einzelbetten, 2 Polsterfauteuil, 2 Schaumstoffmatratzen, Blumenständer mit elektr. Springbrunnen, 2 Zimmerluster, 1 Deckenlampe, 1 Barhocker, 1 Wohnzimmerbuffet, Couchgarnitur, Kücheneckkasten mit Drehtüre, Küchenkredenz, 1 Nähtischchen, Fell-Bettumrandung, Fremdenzimmer, bemalt, 2-bettig.

Billige Altwaren

Fremdenzimmer 2-bettig, 6 Stühle, 1 Gartenfauteuil, Küchentisch, Schreibtisch, Staubsauger, Elektrofen, 2 Radioapparate, Fernsehgerät, Gartenschirm groß, Schlafcouch, Drahteinsatz, 3-teilige Matratzen.

Bei Fa. Ing. Lenfeld **MÖBEL**, Malsenstr. 49
beim Kino

Verlässliche, ehrliche Frau 2 bis 3 mal in der Woche halbtägig für Haushalt gesucht. Anfragen Ldck. Tel. 437

Verkaufe **Vauxhall - Viva SL 90**, 60 PS, 25.000 km, Baujahr 1968. - Dipl. Ing. **MARCHHART**, Landeck, Fischerstraße 24, Telefon 9652.

Zahnarzt

Dr. Heinz Fiegl

im August keine Ordination!

Räumungsverkauf - Qualitätswaren bei kleinsten Preisen!

| | | | | | | | |
|------------------------|--------|---------------------------|----------------------|--------------------------|------------------|-------------------|-------------|
| Schürzenreste | } 980 | Frottierhandtuch | } 980 | Federpolster | 86.- 68.- | Schlosserhosen | 49.80 |
| Wäschestoffreste | | Geschirrtuch 4.90 | | Federbetten | 298.- | Schlosseranzüge | } 98.- |
| Hemdenstoffreste | | Bettuch roh. 140 cm 15.90 | | Halbdaunenbetten | 419.- | Perlon Schlafrock | |
| Modekleiderstoffe | 22.80 | Bettuch, 150 cm | } 1980 | Reinwolldecken | 298.- | Damenleibchen | } 39.- |
| Vorhangstoffreste | } 1280 | Bettzeug, farbig | | Rheumasteppdecken | 248.- | Kleiderschürzen | |
| Kleiderstoffreste | | Bettwarenreste | Vorhangstoffe 120 cm | Autodecken | 98.- 59.- | Damengarnituren | } 65.- |
| Kleiderseide | 39.80 | Dekorstoffe uni | Flanelleintuch | 39.- | Damennachthemden | 9.80.- 6.90 | |
| Sommerkleiderstoffe | } 1840 | Dielenstores | 24.80, 12.90 | Matr. Steppdecken | 109.- | Damenstrümpfe | } 690 |
| Dirndlstoffe | | 17.90 | Buntdamaste | 119.- | Diwanüberwürfe | 29.80 | |
| Kleiderleinen | | 39.80 | Atlasbettendamast | } 2380 | Tischdecken | ab 89.- | Knabenleibl |
| Modetricel | 36.80 | Bettweben Ia | Tischgedecke | | ab 18.90 | Mädelhosen | 17.90 |
| Kostümgabardine 140 cm | 54.- | Leintuch roh. | 21.80 18.90 | Bettfedern | 89.- | Mädelgarnituren | } 1590 |
| Kleiderrevira | 58.- | Cupramadecken | 98.- | Deckenschlüpfer | nur 158.- | Herrenunterhose | |
| Wollrockstoffe | 68.- | Schlafdecken | 158.- | Bettgarnituren | 99.- | Herrenleibl | |
| Küchenhandtuch | 7.90 | Flanelldecken | 58.- | Oberleintücher best. | 99.- | Herrenstutzen | } 75.- 69.- |
| | | | | Bettbezüge-Polsterbezüge | | Herrenhemden | |

Textil-Brandmayr führt nun auch in Landeck Kinder-, Damen-, Herrenwäsche zu den bekannt günstigen Preisen!

Textil Brandmayr LANDECK
Malsenstr. 24

Textil Brandmayr LANDECK
Malsenstr. 24

Nordstern - Versicherungen

Geschäftsstelle Landeck

Marktplatz 4 - Telefon 05442-9805

Für das Obere Inntal suchen wir einen

GEBIETS- INSPEKTOR

Wir bieten ein
garantiertes Monatseinkommen von S 5.200.-

Bewerbungen bezw. Vorstellungen in der
Geschäftsstelle Landeck täglich von 8.30
bis 12 Uhr.

Über- siedlungen

prompt, verlässlich
und preiswert!

Int. Spedition Gebrüder Weiß
Bludenz Tel. Landeck 795

**Internat der Barmherzigen Schwestern
Zams**

sucht vom 1. September 1969 bis 15. Juli 1970

Haus- und Küchenmädchen

Haus der Wohnkultur

Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 790



Betten-Jesjak

Haus des Kindes

Landeck, Marktplatz 1, Tel. 9195

Fast geschenkt

erhalten Sie Qualitätswaren
in den 4 Geschäften

Textilhaus

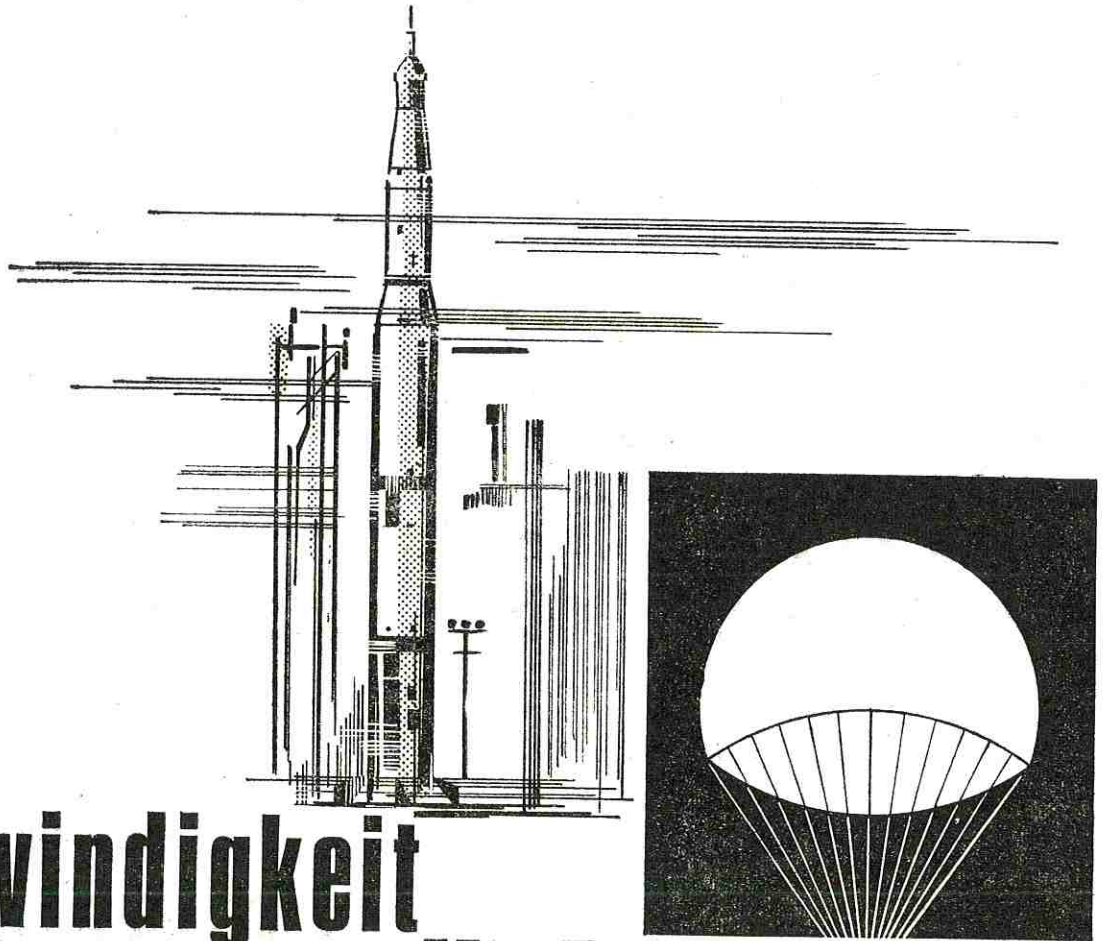
Landeck, Maisengasse 16, Tel. 598

Bodenbeläge u. Teppiche

Landeck, Fischerstraße 7 und 9
Tel. 9773 und 9774



Betten-Jesjak

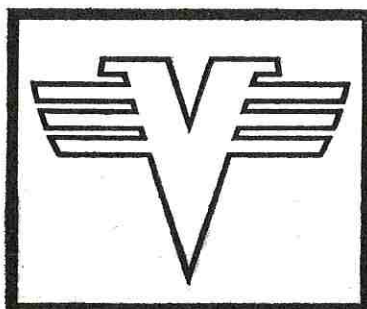


Geschwindigkeit UND Sicherheit

Diese Forderungen gelten auch im modernen Geldverkehr. Besonders im GIROVERKEHR. Wenn Sie Geld blitzschnell überweisen wollen—

VOLKSBANK-EILÜBERWEISUNGSVERKEHR

Kaum angewiesen — schon auf dem Konto des Empfängers.
Ein VOLKSBANK-GIROKONTO spart Zeit und bietet Ihnen viele Vorteile.



Vertrauen bei Geldanlage
Verständnis bei Kreditwünschen

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK